
Subject: Beratungsgespräch mit Hattingen - kurze Frage

Posted by [Mombi](#) on Sun, 21 Aug 2011 15:13:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

hatte mit Hr. Muresanu einen Beratungsgespräch. Er hat mein Kopf vermessen und sagte, dass ich vorne, mitte und hinten was tun muss. Nach ein bisschen Rechnerei kam er auf 4300 Grafts für eine Gesamtfläche von 130 cm².

Blöde frage, dass wird doch nicht dicht, oder? Ich meine $4300 \text{ grafts} / 130 \text{ cm}^2 = 33 \text{ Grafts pro cm}^2$. Ist das nicht wenig? Oder rechne ich gerade falsch?

Hatte ihn vergessen zu fragen wie die Aufteilung ist...kann mich aber nur schwach erinnern, dass er was mit 500 grafts nur für hinten gerechnet hat. Den Rest für mitte und vorne.

Danke im Voraus.

Subject: Aw: Beratungsgespräch mit Hattingen - kurze Frage

Posted by [tryout](#) on Tue, 23 Aug 2011 11:58:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

erstmal meinen Glückwunsch, dass Du auf dem richtigen Weg bist und Dir in den Hattingern eine Top-Klinik gesucht hast.

Zum Thema Dichte: Natürlich werden Dir die Hattinger in der Haarlinie eine deutlich höhere Dichte setzen als im Bereich der Tonsur. Wenn bei Dir 130cm² Fläche zu bearbeiten sind, wirst Du - um einer Illusion von Dichte nahe zu kommen - ohnehin zwei bis drei OP's benötigen.

Zum Vergleich: Ich war ein Haarlinienfall mit etwas über 40cm² (wenn ich mich noch recht entsinne) und habe in zwei OP's (Hattingenhair + Rahal) rund 4000 Grafts bekommen. Jetzt ist's eine richtig gute Dichte, die auch einem Kopfsprung ins Wasser oder viel Wind standhält. Aber es bleibt eben eine Illusion der natürlichen Dichte. So dicht wie die Natur kann kein Doc der Welt setzen. Nicht in einem, nicht in drei und auch nicht in sieben Anläufen.

Ob ein optisches Ergebnis wie meines bei Dir auf einer größeren Fläche überhaupt zu erreichen ist, hängt vornehmlich von Deinen persönlichen Charakteristika ab (Dichte in der Spenderzone, Laxity, dickes oder dünnes Haar, hoher oder niedriger Haar-Haut-Kontrast, gewellte oder glatte Haare).

Ich bin nach zwei OP's der Meinung, dass eine solide Zwei-Stopp-Strategie mit Haarliniendichten von jeweils um die 50 zu einer höheren Anwuchsrate führen kann (!) als wenn man sich die Front in einem ersten Schritt mit einer 80er-Dichte vollklatschen lässt, die ohnehin nicht anwächst. Ist nur meine persönliche Meinung, und wird Deinem Fall vielleicht auch nicht gerecht, denn je größer die Fläche desto geringer die Chance auf eine nahezu perfekte Dichte-Illusion.

Viel Erfolg!

Subject: Aw: Beratungsgespräch mit Hattingen - kurze Frage

Posted by [NW5a](#) on Tue, 23 Aug 2011 14:06:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mombi,

so wie es Tryout dargestellt hat, ist es sicherlich auch abgelaufen.

Gerade bei hohen NW Flächen muss man die Grafts, die ja leider nur begrenzt zur Verfügung stehen, gut verteilen, damit eine Illusion von Haaren hergestellt werden kann. In der Regel wird in der Haarlinie dicht gesetzt und nach hinten dann immer geringer, aber soweit, daß eine Blickdichte bestehen bleibt. Denk an die Messung, wo die Seiten weniger Haare haben, als der hintere Haarkranz.

Gruß

Subject: Aw: Beratungsgespräch mit Hattingen - kurze Frage

Posted by [Mombi](#) on Tue, 23 Aug 2011 16:32:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke euch. Ich hoffe mit Hattingen habe ich die Richtige Wahl getroffen, aber bin sehr zuversichtlich. Habe die selbe Antwort nun auch von Hattingen bekommen. Ich muss so eine Elastizitätsübung machen, um evtl. sogar 4500 Grafts eingepflanzt zu bekommen. Kann mir jemand sagen wie so eine Übung geht? Einfach nur massieren?

Subject: Aw: Beratungsgespräch mit Hattingen - kurze Frage

Posted by [finster86](#) on Tue, 23 Aug 2011 18:16:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.youtube.com/watch?v=gOQX_WyLosA
hier eine Anleitung von H&W
